60. Südwestdeutscher Rundflug
mit Baden-Württembergischer Motorflugmeisterschaft

Samstag, 7.Juli 2018, Schwäbisch Hall
Schirmherr: Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth

Ausschreibung

Veranstalter

Der Baden-Württembergische Luftfahrtverband e.V. ist Veranstalter des 60. Südwestdeutschen Rundflugs 2018. Der Wettbewerb beginnt und endet auf dem Flugplatz Schwäbisch Hall (EDTY) mit zwei Zwischenlandungen (Durchstartverfahren) in Unterschüpf (EDGU) und Niederstetten (ETHN). Die Flugstrecke hat eine Länge von ca. 125 NM.

Die Ausrichtung des Wettbewerbs wird vom BWLV und dem Flugsportclub Schwäbisch Hall übernommen. Co-Ausrichter sind der LSV Bauland und die Bundeswehr Sportfluggruppe Niederstetten.

Zweck der Veranstaltung
Der Südwestdeutsche Rundflug 2018 soll den Sportfliegern die Möglichkeit bieten, sich in sportlich fairem Wettbewerb zu vergleichen und kameradschaftliche Bindungen herzustellen oder zu vertiefen.

Teilnehmer
Teilnahmeberechtigt sind alle Inhaber einer gültigen Motorfluglizenz. Der Wettbewerb startet in zwei Klassen, die gesondert bewertet werden

a) Wettbewerbsklasse

b) Touristikklasse (ohne Streckenbildsuche)

Zusätzlich dazu werden die gemeldeten Vereins-Mannschaften gewertet.

Während des Wettbewerbes dürfen aus Fairnessgründen auch mehrsitzige Flugzeuge nur mit Pilot und Co-Pilot besetzt sein, ausgenommen davon ist die Teilnahme in der Touringklasse.

Flugzeuge
Zugelassen zum Wettbewerb sind alle Flugzeuge bis 2000 kg MTOW, Motorsegler und aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge. Die minimale Wettbewerbsgeschwindigkeit beträgt 60 kn.

Baden-Württembergische Motorflugmeisterschaft 2018
Für die Motorflugmeisterschaft wird die Punktezahl aus dem Allgäuflug und dem Südwestdeutschen Rundflug gewertet.

Wettbewerbsregeln
Die Wettbewerbsordnung Navigationsflug des DAeC (Ausgabe 2017 und 2018) findet sinngemäß Anwendung. Zur Berechnung des Flugplanes dürfen Navigationsrechner und elektronische Rechner (ohne Schnittstelle zum GPS sowie integriertes Kartenmaterial) verwendet werden**.**

Offizielle Wettbewerbszeit ist die GPS-Zeit als Ortszeit.

Flugplanungsaufgabe (nach WBO 2017)
Die Besatzungen bereiten eine Wettbewerbsstrecke (1:500.000 Blatt Stuttgart) mit Konservendaten vor, die als Theorie-Prüfung bewertet wird.

Navigationsaufgabe (nach WBO 2017)
Sie erhalten danach für die praktische Aufgabe ein Kuvert mit

- Aufgabenbeschreibung, Lösungsblatt, Bildbögen, Sichtanflugkarte, eine Karte (1:200.000) mit den eingezeichneten Wendepunkten, den Flugplan nach aktuellem Wind und gewählter Wettbewerbsgeschwindigkeit mit Entfernungen, rwK, rwSK, Vg, Flugzeit u. Überflugzeit Wendepunkte, späteste Landezeit
- die Übertragung der Flugplandaten in die Karte ist Sache des Teilnehmers
- Bei dem Navigationstest werden folgende Fähigkeiten des Piloten überprüft:
    - genaue Navigation, Einhalten der exakten Zeit und der Mindesthöhe.
      die Zeiten werden beim Start und beim Überfliegen der CPs überprüft,
      alle CPs müssen innerhalb eines „Tores“ (0,5NM rechts/links) passiert werden.
      Identifizierte Wendepunktbilder (Wettbewerb + Touring), sowie Streckenflugbilder (nur Wettbewerbsklasse) inklusive Entfernung zum zurückliegenden Wendepunkt sind im Lösungsbogen zu dokumentieren.
      Auf vorgegebenen Streckenabschnitten sind ausgelegte Sichtzeichen zu identifizieren, (Verfahren wie Streckenbilder)

Landeaufgaben (nach WBO 2018)
Je eine Landung an den Zwischenlandeplätzen (Touch and go) und Abschlusslandung in vorgegebenes Landefeld

Nach der Abschlusslandung haben Sie bis zur Abgabe aller Unterlagen 15 Minuten Zeit, um Ihre Aufgabe noch einmal zu prüfen

Die ICAO-Karte 1:500.000 Blatt Stuttgart und Frankfurt muss obligatorisch mitgeführt werden.

Achtung: Die Wettbewerbsgeschwindigkeit ist im Anmeldeformular in KTAS anzugeben. Die Überflugzeiten werden unter Berücksichtigung des aktuell vorhergesagten Windes vorgegeben. Sie fliegen auf jeder Teilstrecke je nach Wind mit einer anderen GS. Auf eventuelle Besonderheiten wird im Briefing hingewiesen.

Nennungen
Die Nennungen sind mit dem Anmeldeformular (BWLV Homepage: www.bwlv.de) unter Sparten/Motorflug/UL **bis spätestens 26. Juni 2018** an die Geschäftsstelle des BWLV zu senden. Die erhobenen Daten werden nur für diesen Wettbewerbszweck genutzt.

Nenngeld
Je Flugzeugbesatzung in Höhe von 50 Euro,
Nichtmitglieder BWLV/DAeC 100 Euro

Die Nenngebühr schließt die Landegebühren, Wettbewerbsunterlagen, Logger, Imbiss, Erinnerungsplakette und Eintritt/Abendessen zur Siegerehrung ein.

Das Nenngeld ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung (mit weiteren WB-Informationen) auf das darin angegebene Konto mit Verwendungszweck zu überweisen. Bei Stornierung der Teilnahme innerhalb von acht Tagen vor der Veranstaltung wird eine Pauschale von 30 Euro vom Nenngeld einbehalten.

Haftung
Der Veranstalter sowie alle von ihm beauftragten Personen, die zur Durchführung des Wettbewerbes tätig werden, haften nicht für Vermögens-, Sach-, und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen (VFR/LFZ/Lizenz) ist der VLF verantwortlich. Die Bewerber oder deren Beauftragte erkennen durch Abgabe der Nennung diesen Haftungsausschluss ausdrücklich an.

Wertungen/ Preise:

60. Südwestdeutscher Rundflug

- Wettbewerbsklasse:	**1. Platz, 2. Platz, 3. Platz:**	**Ehrenpreise des BWLV**
- Touringklasse:	**1. Platz, 2. Platz, 3. Platz:**	**Ehrenpreise des BWLV**

Baden-Württembergische Motorflugmeisterschaft
Punktezahl aus Allgäuflug und Südwestdeutschem Rundflug (nur BWLV-Mitglieder)

.	**1.Platz, 2. Platz, 3. Platz:**	**Ehrenpreise des BWLV**

Sonderpreise:

- Mannschaft WB-Klasse	**1. Platz, 2. Platz, 3. Platz:**	**Ehrenpreise des BWLV**

- Wanderpreis beste Nachwuchsbesatzung

Vorläufiger Ablauf (für 25 LFZ, Startfolge zwei Minuten, alle Zeiten Ortszeit)

Freitag,	**6. Juli 2018:**	freier Anflug, ab 18 Uhr gemütliches Beisammensein
Samstag,	**7. Juli 2018:**	
Anflug	ab 8 Uhr	Frühstück auf dem Flugplatz
	10 -11.15 Uhr	Begrüßung und Briefing
	ab 11.20 Uhr	Theorieaufgabe
	ab 12 Uhr	Ausgabe Wettbewerbsunterlagen (nach WB.Nr.)
	ab 12.45 Uhr	Erster Start (Ziellandung mit Durchstarten in Unterschüpf und Niederstetten)
	ab 14.15-15.45	Ziellandungen / Abschluss Schwäbisch Hall danach Auswertungen
	ab 19:30 Uhr	Flugplatzhangar
		Begrüßung, Abendessen, Siegerehrung, Verlosung Sonderpreise
Sonntag, 8.Juli 2018:		freier Abflug ab 9 Uhr

Alternativtermin bei schlechtem Wetter

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass eine sichere Durchführung der Rallye nicht möglich ist, verschiebt sich der Termin um einen Tag auf Sonntag, 8. Juli 2018.

Die Abendveranstaltung findet dann ohne Siegerehrung am 7. Juli 2018 statt. Diese wird dann nach Beendigung des Wettbewerbs am Sonntag durchgeführt.

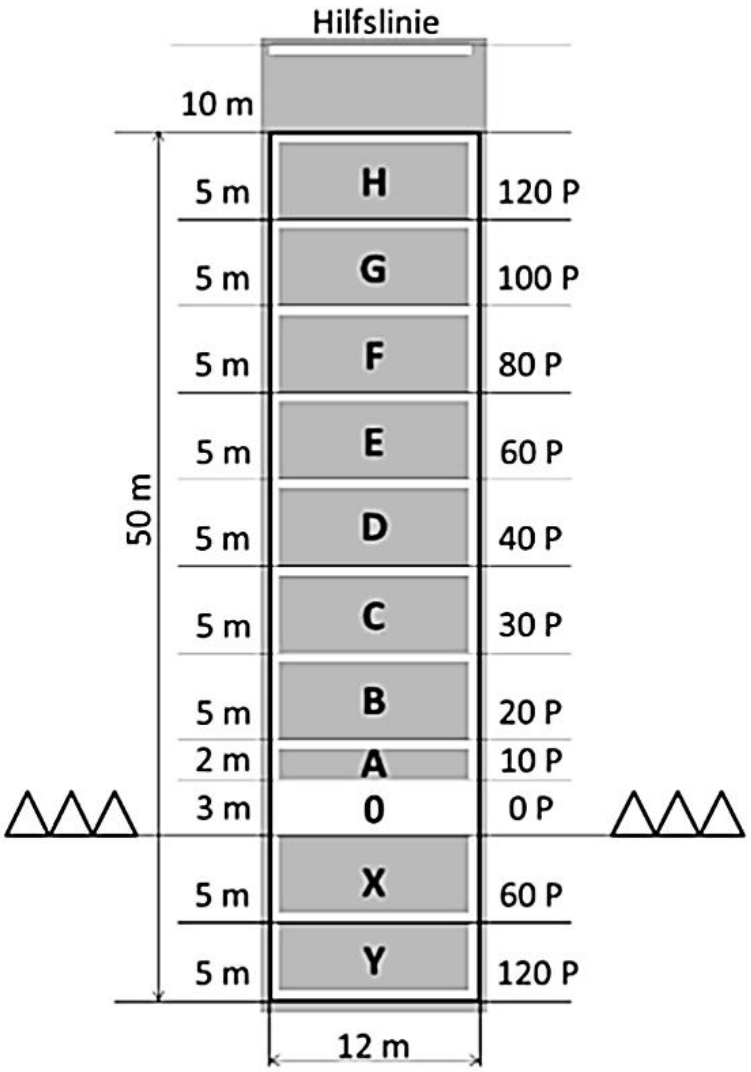
Schwäbisch Hall	INFO 129.225, ATIS 133.875 MHz Piste 10/28 Asphalt,
Öffnungszeiten:	MO-FR 0700-2000 Local; SA, SO, FEIERTAGE:1. April - 30.Sept 0900- 2000 Local SA (Wettbewerb) ab 08:00
Treibstoff:	AVGAS 100 LL, Jet A1

Unterkünfte in Schwäbisch Hall oder umliegende Ortschaften
siehe u.a . edty.de – Region

Kontakt:

Fachausschuss BWLV,	Walter Nerdinger	
Wettbewerbsleitung:	Bernd Steck	0171-3086014
Schwäbisch Hall GAT		0791 49979-0
Flugleitung (bei Schlechtwetter)		0791-49971-140

Für die Wettbewerbsleitung: Bernd Steck


Hilfslinie
10 m
5 m
H
120 P
5 m
G
100 P
5 m
F
80 P
5 m
E
60 P
50 m
5 m
D
40 P
5 m
C
30 P
5 m
B
20 P
2 m
A
10 P
3 m
0
0 P
5 m
X
60 P
5 m
Y
120 P
12 m